

INHALT

DES ZWEITEN BANDES.

EINLEITUNG. — Bedeutung der auf Befehl des Königs Ludwig ausgeführten Arbeiten. — Hauptinhalt der Deutschen Dichtkunst des Zeitalters der Hohenstaufen. — Altnordische, Romanische und Altdutsche Dichtung. — Das Nibelungenlied weist in das Zeitalter der Nordischen Mythologie zurück. — Seine Quellen sind Überlieferungen, Sagen und Gesänge. — Unterschied der Eddalieder und anderen Nordischen Nibelungendichtungen von dem Deutschen Nibelungenliede. — Nähere Zeitbestimmung der letzten Abfassung dieses Heldengedichtes.

I. Das Nibelungenlied im Auszuge.

II. Leben und Werke Wolframs von Eschenbach.

III. Leben und Werke Walthers von der Vogelweide.

Geschichtliche Beleuchtung der Frescogemälde in den Arkaden des Hofgartens zu München.

ERSTES KAPITEL. — Die von dem Könige Ludwig angeordneten Werke in ihrem Bezug auf die Künste, die Deutsche Litteratur und den Ruhm des Vaterlandes. — Eingang. — Der König Ludwig. — Ursprung und Entwicklung seiner Liebe für die Kunst. — Bestellung der Brustbilder bei G. Schadow. — Bedeutung des Namens der Walhalla. — Beschreibung derselben. — Geschichtsgemälde der Arkaden. — Beschreibung der Glyptothek. — Beschreibung der Pinakothek. — Beschreibung des neuen südlichen Schloßflügels auf der Seite des Schauspielhauses. — Beschreibung des Festpalastes oder nördlichen neuen Schloßflügels auf der Seite des Hofgartens und der Arkaden. — Beschreibung der Allerheiligen-Kapelle im Schlosse. — Beschreibung der Basilika des Heiligen Bonifacius. — Die Ludwigskirche. — Die Gothische Marienkirche in der Vorstadt Au. — Das Odeon oder der Concertsaal. — Das Isarthor. — Die Bibliothek. — Die Blindenanstalt. — Die Universität. — Das zu Kunstausstellungen bestimmte Gebäude. — Die Bairische Walhalla. — Die Bildsäule des Königs Maximilian. — Der Obelisk.

ZWEITES KAPITEL. — Die Münchener Schule in ihrer Gesamtheit. — Sie könnte auch Cornelius Schule genannt werden. — König Ludwig ist die Seele der künstlerischen Bewegung in Deutschland. — Cornelius, Schnorr, Hefs, Olivier. — Cornelius ist der Gründer

INHALT.

der Kunstschule. — Styl derselben. — Einige feindliche Regungen unter den Künstlern. — Angriffe auf die Kunstakademie. — Die Frescomalerei wird mehr geübt, als die Ölmalerei. — Haushälterische Verwaltung des Königs. — De la Folie: Kostenberechnung des Reiterbildes Heinrichs IV in Paris.

DRITTES KAPITEL. — Peter von Cornelius. — Heroische Darstellungen sind seiner Natur am gemäßigtesten. — Er hat die Urbilder der Hauptgestalten in Goethe's Faust und im Nibelungenliede geschaffen. — Betrachtung der Hauptwerke von Cornelius. — Goethe's Schreiben an Cornelius. — Cornelius, als Mensch. — Schon im zwölften Jahre zeigt sich sein Talent. — Seine eigene Erzählung hievon. — Seinen Gedanken bedeutsam auszudrücken, ist vor allem sein Bestreben. — Cornelius in Rom. — Seine Verbindung mit Overbeck. — Er giebt seine Stelle als Director der Kunstakademie in Düsseldorf auf, um seine Arbeiten in München fortzusetzen. — Sein Talent für die Dichtkunst. — Er hat eben keine Vorliebe für die Ölmalerei. — Gérards Brief an Cornelius.

VIERTES KAPITEL. — München. — Geschichtsmalerei. — Nachrichten von zwei und sechzig Geschichtsmalern und ihren Werken. — Bruckmann. — Eberhard. — Eberle. — Folz. — Förster. — Gassen. — Genelli. — Hermann. — Hanson. — Hefs. — Kaulbach. — Langer. — Lindenschmidt. — Monten. — Neureuther. — Olivier. — Poggi. — Ruben. — Schilgen. — Schlotthauer. — Schnorr. — Schorn. — Schraudolf. — Schwindt. — Seitz. — Straehuber. — Zimmermann.

FÜNFTES KAPITEL. — München. — Landschaftsmalerei. — Nachrichten von vier und siebenzig Landschaftlern und ihren Werken. — Achenbach. — Bürkel. — Crola. — Dillis. — Etzdorf. — Fohr. — Haushofer. — Heimlein. — Kobell. — Olivier. — Rottmann. — Wagenbauer. — Zimmermann.

SECHSTES KAPITEL. — München. — Genremalerei. — Nachrichten von fünf und vierzig Genremalern und ihren Werken. — Bürkel. — Eckert. — Hefs (Peter). — Kirchmayer. — Petzl. — Weller.

SIEBENTES KAPITEL. München. — Verschiedene Malereien. — Acht Schlachten- und Pferdemaier. — Adam. — Heideck. — Hefs (Peter). — Achtzehn Architekturmalere. — Ainmiller. — Bayer. — Quaglio. — Zehn Viehmalere. — Hefs (Karl). — Simler. — Zwei und zwanzig Bildnismalere. — Dürk. — Heufs. — Stieler. — Waagen. — Vier Seemalere. — Vollmer. — Zwei Blumen- und Fruchtmalere. — Mattenheimer. — Nachtmann. — Kupferstich und Stahlstich. — Nachrichten von elf Künstlern. — Amsler. — Mertz. — Schäfer. — Thäter. — Steindruck. — Ursprung und Fortschritt desselben. — Werk des Professors Schottky. — Schmid. — Senefelder. — Strixner. — Piloti. — Hanfstängl. — Bodmer. — Verzeichnis von drei und dreißig Künstlern dieser Art. — Heinzmann. — Stempelschneider. — Vogt.

ACHTES KAPITEL. — München. — Glasmalerei und Porzellanmalerei. — Erste Versuche zur Wiederbelebung der Glasmalerei. — Franck. — Dem Könige Ludwig verdankt man auch die Erneuerung dieser Kunst. — Über die Bereitung der farbigen Gläser. — Gärtner. —

INHALT.

- Heinrich Hefs. — Fenster für den Dom zu Regensburg. — Schwarz. — Ainmiller. — Ruben. — Sammlung der Brüder Boisserée. — Vörtel. — Eigenthümlichkeit der Glasmalerei, und ihre Beschaffenheit in München. — Die Königliche Anstalt. — Die Fenster für die Gothische Marienkirche der Vorstadt Au. — Röckel. — Hämmerl. — Frischer. — Porzellanmaler.
- NEUNTES KAPITEL. — München. — Baukunst. — Leo von Klenze. — Die Glyptothek. — Bauart in München. — Das Odeon. — Die Pinakothek. — Der Königsbau. — Walhalla. — Die Arkaden. — Friedrich von Gärtner. — Die Ludwigskirche. — Die Universität. — Die Bibliothek. — Das Isarthor. — Ohlmüller. — Die Gothische Marienkirche der Vorstadt Au. — Ziebland. — Die Basilika des Heiligen Bonifacius.
- ZEHNTES KAPITEL. — München. — Bildhauerkunst. — Nachrichten von sieben und zwanzig Bildhauern und ihren Werken. — Die Brüder Eberhard. — Schwanthaler. — Die Bildsäulen in den beiden Giebfeldern der Walhalla: die Hermannschlacht. — Standbilder der Bairischen Fürsten. — Standbilder der Künstler. — Stiglmayer. — Wagner.
- EILFTES KAPITEL. — München. — Die Kunstakademie. — Die Münchener Schule, unterschieden von der Akademie. — Grundsätze und Richtung der Akademie. — Ihre Thätigkeit. — Professor Schlotthauer. — Die besten Muster zu reiner und sicherer Zeichnung, zum Sinn und Verständnis des Styls zu gelangen. — Uhland. — Entstehung und Geschichte der Kunstakademie, aus dem Werke des Professors Schottky. — Wink, Boos und Feichtmayr. — Peter und Robert von Langer. — Anzahl der Zöglinge der Kunstakademie.
- ZWÖLFTES KAPITEL. — Stuttgart. — Nachrichten von elf Künstlern dieser Stadt und ihren Werken. — Dannecker. — Fellner. — Hetsch. — Schick. — Wächter. — Das Schloß Rosenstein.
- DREIZEHNTES KAPITEL. — *Nürnberg.* — *Augsburg.* — *Regensburg.* — Nachrichten von vier und dreißig Künstlern dieser drei Städte und ihren Werken. — Die Burg von Nürnberg. — Dürer. — Kulmbach. — Maurer. — Pens. — Sandrart. — Scheufelein. — Wohlgemuth. — Das Dürersche Stammbuch. — Fleischmann. — Geisler. — Klein. — Meyer. — Sammlung des Doctors Campe. — Sammlung des Kaufmanns Hertel. — Glasmalerei. — (Schwarz). — Sauterleute. — Kellner. — Kupferstich. — Reindel. — Die Kunstschule. — Die Marienkirche. — Die Lorenzkirche. — Die Jakobskirche. — Maler Rorich. — Wiederholung Altdeutscher Gemälde. — Galerie in der Moritzkapelle. — Die Sebaldskirche. — St. Sebalds Grabmal von Peter Vischer. — Kraft. — Das Dürerfest.
- Augsburg.* — Gemäldesammlung im Katharinenkloster. — Arbeiten des Goldschmids Sebald. — Öffentliche alte Kunstwerke. — Die Domkirche.
- Regensburg.* — Die Domkirche. — Kransperger. — Gemäldesammlung des Fürsten von Turn und Taxis. — Walhalla über der Donau.
- VIERZEHNTE KAPITEL. — *Karlsruhe.* — Das Badische Land. — Nachrichten von sieben verstorbenen und vier und zwanzig lebenden Künstlern und ihren Werken. — Maler. — Fohr. — Fries. — Haldenwang. — Kuntz. — Dietz. — Ellenrieder. — Frommel. — Helmsdorf. — Kirner. — Überflus der Genremalerei. — Koopmann. — Weller. — Winterhalter. — Baumeister. — Weinbrenner. — Hübsch. — Eisenlohr. — Bildhauer.

INHALT.

FUNFZEHNTE KAPITEL. — *Prag*. — Die Domkirche. — Burg Karlstein. — Zeitalter Kaiser Karls IV. — Thomas de Mutina. — Wurmser von Straßburg. — Theodorich von Prag. — Künstler am Hofe Kaiser Rudolfs II. — Siebenzehntes Jahrhundert. — Skreta. — Reiner. — Brandel. — Brokoff. — Fischer von Erlach. — Ständische Galerie. — Bergler. — Horeziczka. — Tkadlik. — Führich. — Polak. — Die Paläste der Böhmisches großen Herren.

SECHZEHNTE KAPITEL. — *Wien*. — Anfang des achtzehnten Jahrhunderts. — Gründung der Kunstakademie unter Kaiser Leopold I. — Nachrichten von zweihundert fünf und dreißig Künstlern und ihren Werken. — Geschichtsmalerei. — Föger. — Maurer. — Caucig. — Perger. — Petter. — Bewegung durch Overbeck. — Führich. — Kupelwieser. — Rufs. — Scheffer. — Schnorr (Ludwig Ferdinand). — Steinle. — Tkadlik. — Übergang zum Genre. — Danhauser. — Kraftl. — Rahl. — Genremaler. — Fendi. — Waldmüller. — Bildnismaler. — Lampi. — Amerling. — Ender. — Eybl. — Aquarell- und Miniaturmaler. — Daffinger. — Leybold. — Landschaftler. — Gauer mann. — Rebell. — Schödlberger. — Steinfeld. — Wutki. — Thiermaler. — Dallinger. — Rauch. — Blumen- und Fruchtmaler. — Kupferstecher und Holzschneider. — Eilsner. — Höfel. — Kininger. — John. — Leybold. — Rahl. — Stöber. — Die Kunstakademie. — Ihre vier Schulen. — Ihre Professoren. — Kunstsammlungen. — Kaiserliche Galerie im Belvedere. — Die Galerien Lichtenstein, Esterhazy u. a. — Kupferstichsammlung des Erzherzogs Albert.

BEILAGEN. — *Erste Beilage*. B. Beschreibung der Frescogemälde der Allerheiligen-Kapelle, von Hefs: Das Alte Testament; das Neue Testament; die Gemeinschaft der Heiligen; Kunst und Wissenschaft der Kirche geweiht.

Zweite Beilage. C. Gegenstände der großen Frescogemälde und Medaillons in der Basilika des Heiligen Bonifacius, von Hefs: Leben des Heiligen Bonifacius.

Dritte Beilage. D. Darstellung des Nibelungenliedes durch Frescobilder in fünf Sälen des Königsbaues, von Schnorr: die einzelnen Gestalten der Haupthelden; Siegfrieds Leben; Siegfrieds Tod; Chriemhildens Rache und Tod; Heimsendung der Waffen, und Todtenfeier.

Vierte Beilage. E. Kostenberechnung des Königsbaues oder neuen Schloßflügels auf der Seite des Schauspielhauses; Kosten einzelner Theile dieses Neubaues, vornämlich der Künstlerarbeiten.

AUSFLUG NACH ITALIEN. — Erster Artikel. — *Rom*. — Vicar. — Landi. — Agricola. — Palmaroli. — Camuccini.

Rom, von Dr. Ernst Förster. — Allgemeines. — Zustand der Künste in Italien. — Die Barokken und die Puristen. — Thorwaldsen. — Overbeck. — Cornelius. — Bianchini. — Minardi. — Tenerani. — Pampeloni. — Sanguinetti. — Ridolfi. — Baukunst. — Valladier. — Polletti. — Caretti. — Bildhauerkunst. — Canova. — Rinaldi. — Ghiallo. — Finelli. — Thorwaldsen. — Bienaimé. — Tenerani. — Malerei. — Camuccini. — Coghetti. — Fioroni. — Paoletti. — Minardi. — Sanguinetti. — Consoni. — Cochetti. — Bianchini. — Die Akademie St. Lukas: ihre Abtheilungen, Professoren und Schülerzahl.

INHALT.

Zweiter Artikel. — *Florenz*. — Das Campo Santo zu Pisa. — Lasinio. — Bildhauer. — Ricci. — Bartolini. — Pampaloni. — Fräulein Fauveau. — Maler. — Benvenuti. — Bez-
zuoli. — Ademollo. — Sabatelli. — Kupferstecher. — Longhi. — Paul Lasinio. — Jesi.

Dritter Artikel. — *Parma*. — Coreggio. — Parmegianino. — Die Taufkirche. — Die
Kunstakademie, ihre Abtheilungen, Professoren und Schülerzahl. — Pasini. — Scaramusse. —
Toschi.

Vierter Artikel. — *Lucca*. — Der Palast, vormals Kloster. — Nocchi. — Ridolfi. —
Turin. — Die Kunstakademie, ihre Abtheilungen und Schülerzahl. — *Genua*. — Die
Kunstakademie, ihre Abtheilungen, Lehrer und Schülerzahl.

Fünfter Artikel. — *Mailand*. — Allgemeine Bemerkungen. — Die Kunstakademie, ihre
Abtheilungen, Lehrer und Schülerzahl. — Geschichtsmaler. — Appiani. — Bossi. — Sa-
batelli. — Palaggi. — Hayez. — Sogni. — Molteni. — Bellosio. — Demin. — Landschaf-
ter und Genremaler. — Azeglio. — Migliara. — Bildhauer. — Der Friedensbogen. —
Cagnola. — Marchesi. — Sangiorgio. — Moglié. — *Bergamo*.

Sechster Artikel. — *Venedig*. — Allgemeine Bemerkungen. — Die glänzende Vorzeit. —
Ende des achtzehnten Jahrhunderts. — Signaroli. — Die Kunstakademie, ihre Abtheilun-
gen, Lehrer und Schülerzahl. — Vergleichung mit Deutschland. — Geschichtsmaler. —
Gregoletti. — Liparini. — Malatesti. — Paliti. — Santi. — Schiavoni. — Schlusswort:
Bedauern über die Verirrung der Kunst in Italien, und Hinweisung auf den rechten Weg.

TABLE

(The following table contains extremely faint text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is illegible due to low contrast and fading.)